

RANGLISTE

Die Podestplätze der Holstein-Schau

• **Kategorie 1:** 1. Ruegruet Mr. Sam Adonia, Rüttimann-Steiner, Hohenrain; 2. Fahrn Champion Jasmine, Michel Fahrni, Säles; 3. Piller Igniter Aisha, B. Piller und E. Tschudin, Pollicz-le-Grand. • **Kat. 2:** 1. Predelachaux Leader Gina, Claude Dumas, Vaulruz; 2. Riedera Joah Galilee, Martin Schäfer, Weissenburg; 3. Pryodup Hillcrest Kim, Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville. • **Kat. 3:** 1. Gauglera Champion Loren, Demierre-Pharisa-Défago, La Joux; 2. Muller Oscar Roxanne, Jean-Bernard Müller, Gumefens; 3. Stilli Farm Joel Joelle, Josef Meyer, Uezwil. • **Kat. 4:** 1. Au-Port Jenu Jalouse, Severin Jungo, Tentlingen; 2. Freulance Osiana, Charly Boschung, La Tour-de-Trême; 3. Nic'Holstein Kite Jerk, Jacques Nicolet, Ligneroille. • **Kat. 5:** 1. Castel James Jolie, Michel Castella, Sommentier; 2. La Biolleyre Leadoff Bonsai, Benoît Cardinaux, Bouloz; 3. Baroche Faneur Ophélie, Pascal Barbey, Dompierre. • **Kat. 6:** 1. Vaucens Questo Holstein, Marc & Erhard Junker, Iffwil; 2. Predelachaux James Jacuzzi, Urben und Bühler, Apples; 3. Sanflor Leadoff Helen, Florent Gremaud, Vaulruz. • **Kat. 7:** 1. Piller Igniter Tulipe, B. Piller und E. Tschudin, Pollicz-le-Grand; 2. Moran-dale Journalist Doris, François Morand, Vuadens; 3. Lorraine Listel Voici, Daniel Menoud, Ruyres-Treyfayes. • **Kat. 8:** 1. Illens Lheros Nancy, Michel und Jacques Rouiller, Rossens; 2. Bel Stormatic Isa, François Chollet, Vaulruz; 3. Pharisa Champion Jennifer, Pharisa-Jaquet, Estavannens. • **Kat. 9:** 1. Du Prieuré Journalist Lili, Nicolas Jotterand, Bière; 2. Jaquet-Hf Derry Bouvreuil; 3. Illens Merv Mina, Michel & Jacques Rouiller, Rossens. • **Kat. 10:** 1. Cousteau Mandarine, Edwin Steiner, Wilen bei Wollerau, und Beat von Rickenbach, Steinerberg. • **Reserve-Championne:** C D P Bourdeaux Palm Beach, Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville. • **Mention honorable:** Gauglera Champion Loren, Demierre-Pharisa-Défago, La Joux. • **Schöneuter-Championne:** Cousteau Mandarine, Edwin Steiner, Wilen bei Wollerau, und Beat von Rickenbach, Steinerberg. • **Reserve-Schöneuter-Championne:** C D P Bourdeaux Palm Beach, Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville. • **Mention honorable Schöneuter:** Lorraine Listel Voici, Daniel Menoud, Ruyres-Treyfayes.

Impressionen um die Ausstellung



Tino Gisler und Peter Aellig.



Richter Brian Carscadden.



Kuhfotografin Jane Steel.



Ohne Worte. (Bilder: ral,wpf)

HOLSTEIN: Cousteau Mandarine und C D P Bourdeaux Palm Beach liessen anderen Kühen keine Chance

Mandarine, Mandarine, Mandarine

An Cousteau Mandarine von Edwin Steiner, Wilen bei Wollerau, und Beat von Rickenbach, Steinerberg, führte an der Holstein-Ausstellung kein Weg vorbei. Sie holte den Championne-Titel und den Schöneutersieg.

SAMUEL KRÄHENBÜHL

«Sie ist eine richtige Lady.» Mit diesen Worten begründete der kanadische Richter Brian Carscadden seinen Entscheid, Cousteau Mandarine zur Grande Championne der Expo Bulle 2008 zu machen. Sie sei zwar nicht die allergrösste Kuh im Ring, aber das brauche sie auch nicht zu sein, so Carscadden. Genau wie an der Swiss Expo in Lausanne und auch schon in der Kategorie besiegte Mandarine CDP Bourdeaux Palm Beach von Roland Duperrut und Söhnen, Vufflens-la-Ville. In der Kategorie begründete Carscadden seinen Entscheid damit, dass Mandarine punkto Zitzenform und -länge Vorteile gehabt habe. Bemerkenswert ist der Sieg und der Formzustand von Mandarine auch deshalb, weil sie laut Edwin Steiner 10 Tage vor der Schau verworfen hatte. Sie war mit Zwillingen im 6 Monat trüchtig.

Gleicher Entscheid

Auch im Euterwettbewerb hatte Carscadden schon mit der gleichen Begründung Mandarine vor Palm Beach gesetzt. Die Mention honorable Schöneuter holte sich Lorraine Listel Voici von Daniel Menoud, Ruyres-Treyfayes. Er habe Voici hinter Mandarine und Palm Beach gesetzt, weil sie erst in der zweiten und die beiden anderen schon in der vierten Laktation seien. Bemerkenswert ist, dass Voici mit Lorraine Rubens Listel einen der raren Red-Holstein-Stiere zum Vater hat, der offenbar auch konkurrenzfähige Holstein-Kühe züchten kann.

Gauglera lebt weiter

Wer bekam aber die Mention honorable im Championnat? Das ist buchstäblich eine Geschichte für sich. Mit Gauglera Champion Loren gewann eine der Kühe, die am Herdenverkauf von Gauglera Holstein von Auguste und Jérôme Oberson am 27. Februar versteigert wurden. Loren erzielte damals einen Preis von 19600 Franken und wurde vom Syndikat Demierre-Pharisa-Défago gekauft.

Kategoriensieg Steiners

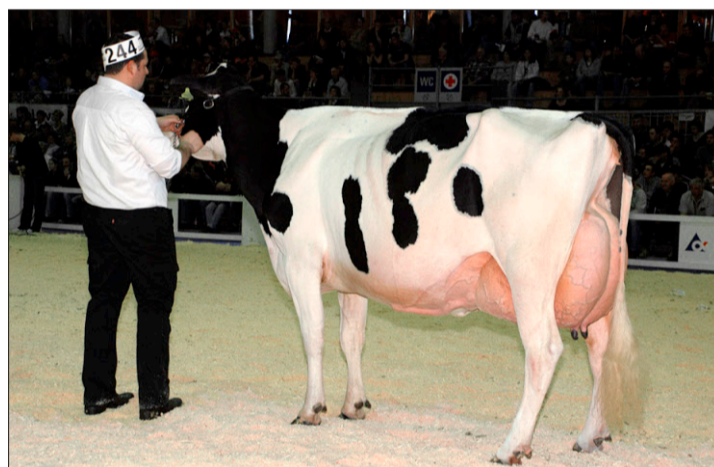
Edwin Steiner war nicht nur mit Mandarine in Bulle erfolgreich. Schon in der ersten Kategorie gewann mit Ruegruet Mr Sam Adonia eine junge Kuh, die Steiner zusammen mit Josef Rüttimann, Hohenrain, besitzt. Aber auch sonst schlugen sich die Kühe aus der Deutschschweiz gegen die starke Konkurrenz vor allem aus dem Greyerzlerland beachtlich. Mit Riedera Joah Galilee von Martin Schäfer, Weissenburg, belegte gar eine Kuh aus dem Berner Oberland einen zweiten Rang in ihrer Kategorie. Galilee war damit auch die bestklassierte Kuh aus dem Schweizerischen Fleckviehzuchtverband an der Holsteinausstellung.

Viele Kühe fehlten

Mehr Kühe als üblich fehlten an der Ausstellung. Gegen die



Cousteau Mandarine von Edwin Steiner, Wilen bei Wollerau, und Beat von Rickenbach, Steinerberg, wurde gleichzeitig Championne und auch Schöneutersiegerin Holstein der Expo Bulle 2008. (Bild: Marcel Wipfli)



Reserve-Siegerin und Reserve-Schöneuter C D P Bourdeaux Palm Beach, Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville.



Mention honorable: Gauglera Champion Loren, Demierre-Pharisa-Défago, La Joux.



Mention honorable Schöneuter: Lorraine Listel Voici, Daniel Menoud, Ruyres-Treyfayes.



Die beeindruckenden Euter von Palm Beach und Cousteau Mandarine. (Bilder: Robert Alder)

Hälfte der 263 Tiere im Katalog liefen nicht auf. Mehrere Züchter, die ihre Tiere zu Hause liessen, begründeten den Entscheid mit Zeitmangel oder fehlender Schaukondition ihrer Kühe. In den einzelnen Kategorien war zum Teil schon zu merken, dass einige starke Kühe vor allem aus den Kantonen Neuenburg, Jura und dem Berner Jura fehlten.

In allen Kategorien waren jedoch immer absolute Spitzenkühe zuvorderst. So standen dann im Auszug neben den Siegerinnen auch noch Kühe wie Vaucens Questo Holstein von Marc und Erhard Junker, Iffwil, Illens Lheros Nancy von Michel und Jacques Rouiller, Rossens, sowie Du Prieuré Journalist Princess Lili von Nicolas Jotterand, Bière.

Viele Blutlinien

Alle 10 Kategoriensiegerinnen hatten jeweils einen anderen Vater, und auch sonst konnte kein einzelner Stier der Schau seinen Stempel aufdrücken. Auffallend war auch, dass die

Dominanz der Semex-Stiere leicht am Abnehmen ist. Die Vererber aus der kanadischen KB-Organisation waren zwar wie immer stark vertreten. Immerhin vier der Kategoriensiegerinnen hatten mit Mr Sam, Champion, Journalist und dem Schweizer Stier Questo aber einen Vater aus einer anderen KB-Organisation.

Starker Richter

Dass man es nicht immer allen Leuten recht machen kann, bekommen Schaurichter sehr oft zu spüren. Über den kanadischen Richter Brian Carscadden war aber während und nach der Schau für einmal kaum etwas Schlechtes zu hören. Ruhig, aber doch bestimmt und souverän hat er seine Arbeit gemacht und seine Entscheide jeweils auch gut begründet. Zudem verlor die Richtarbeit auch recht zügig, sodass die Spannung und damit auch die Aufmerksamkeit der 2500 Zuschauer stets hoch blieben.

INTERVIEW MIT RICHTER CARSCADDEN

«Beste Kühe in Europa»

«Schweizer Bauer»: Sie sagen, die Championne-Kuh Mandarine sei eine richtige Lady. Wieso?

Sie betonten, dass Sie nicht die allergrösste Kuh zur Championne machten...

Ich denke, es ist wichtig, dass sie die beste Kuh ist. Es muss nicht notwendigerweise die grösste Kuh sein. Die Kühe müssen zuerst gut sein, bevor sie gross sind. Einige Kühe im Ring waren um einiges grösser, aber sie waren nicht so korrekt. Wenn die Kühe gross und gut sind, ist das in Ordnung, aber wenn sie nicht gleich gut sind wie die kleineren, muss man die kleineren auswählen.

ren, muss man die kleineren auswählen.

Wissen die Leute in Kanada, dass es in der Schweiz gute Holstein-Kühe gibt?

Ich war schon mehrmals hier, und auch andere Leute, die schon öfters hier waren, erzählen in Kanada, dass die Schauen hier auf einem hohen Niveau sind. Bei uns werden die Schweizer Kühe zu den besten in Europa gezählt.

Und wo bleiben die Unterschiede zu Kanada?

Bei uns haben die Kühe vielleicht noch mehr Rahmen und Kapazität. Und auch die Euter sind noch leicht besser als bei einigen Kühen hier heute im Ring. Ich war sehr beeindruckt über die Qualität der Kühe heute. Interview: sam

RED HOLSTEIN: Waadtländer stellen die Grande Championne und beide Eutersiegerinnen

Adam Jolie dominierte die RH-Schau

«Nicht alle Züchter werden zufrieden sein», bemerkte Richter Dominique Remy. Luc Kilchenmann konnte seine Emotionen nicht verbergen, als Adam Jolie nach dem Schöneutertitel auch noch Championne wurde.

ROBERT ALDER

Die Überraschung an der 37. Expo Bulle war perfekt, als die beiden Waadtländerinnen Adam Jolie von Luc Kilchenmann, Grens VD, und Faber Nadia von Yves Ravenel, Trelex VD, das Euterchampionat für sich entschieden. Sie liessen damit die gesamte Freiburger Konkurrenz hinter sich. Mit im Auszug waren Plattery Recrue Kiara von Christian Menoud, Romanens, Jordan Doucette, Lorraine Rubens Prestige von CE Kolly und Tinguely, Pont-la-Ville, und Bopi September Lavande der BG Oberson und Pasquier, Maules.

Durchwegs gute Euter

«Die Euter sind beeindruckend bis in die hinteren Positionen», zog Richter Dominique Remy mehrmals Bilanz nach dem Richten der insgesamt zehn Kategorien. Beim Aufstellen für die Schöneuterwahl kommentierte Remy: «Diese zwanzig schönsten Euter sind eine Augenweide.»

Jolie brillierte souverän mit ihrem hohen und breiten Nach-euter. Ebenfalls vermochte die Balance von Faber Nadia zu überzeugen. Die Ehrenerwähnung verdiente die Jungkuh Rubens Prestige aufgrund ihrer Euteraufhängung.

Schweizer richtete Schau

Das Organisationskomitee der Expo Bulle entschied sich für die Red-Holstein-Show für einmal einen Schweizer Richter zu berücksichtigen. Dominique Remy, der in Farvagny einen 37-Hektar-Betrieb bewirtschaftet, weiss, wie eine schöne Kuh aussieht: Fünf seiner 30 Kühe sind exzellent beschrieben. Remy holte sich 2007 mit seiner Züchtersammlung, bestehend aus Remy Stadel Adidas, Remy Stadel Asia, Remy Brad Cortina, den Titel des Red-Holstein-Schweizer-Meisters. Er war Mitglied der Auswahlkommission für die Schweizer Teilnehmerinnen der letzten Europameisterschaft in Oldenburg. Als offizieller Schaurichter war er schon an manchen Schauen im ganzen Land im Einsatz. Gerade die Rasse Red Holstein gibt an Schauen aber immer viel zu reden, gehen doch die Meinungen über den anzustrebenden Zuchttyp oft auseinander.

Debora nicht im Final

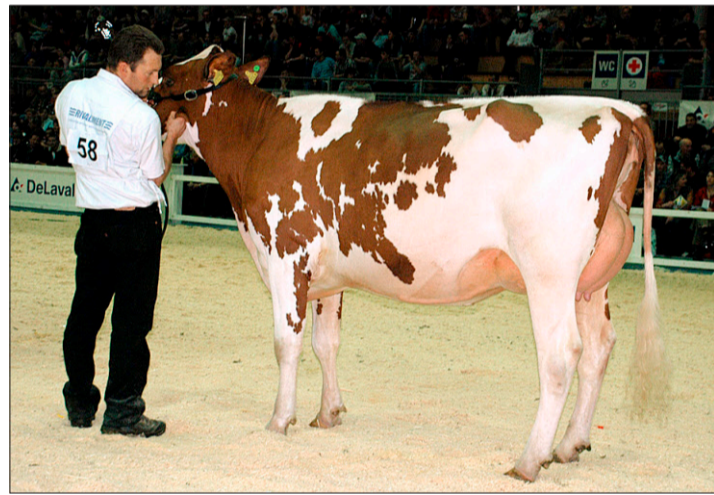
Grosses Erstaunen löste Remy's Entscheidung aus, als er die letztjährige Junior-Bulle-Expo-Siegerin La Chasse Signal Debora stehen liess und sie nicht an der Endauswahl um den Championne-Titel teilnehmen liess. Zuvor gewann sie ihre Klasse und präsentierte sich in Topform. Neben den drei Eutersiegerinnen waren wiederum Jordan Doucette und Bopi September Lavande sowie die elegante Neuenburgerin Brad Britney von Mathias Saisselin, La Chaux-de-Milieu, in der Endrunde. Insgesamt wurde die Qualität der Tiere vom sehr zahlreich erschienenen Publikum gesamthaft als gut, die Ka-



Adam Jolie von Luc Kilchenmann, Grens, wurde nicht nur Grande Championne der Red-Holstein-Schau, sondern auch Schöneutersiegerin. (Bilder: Robert Alder)



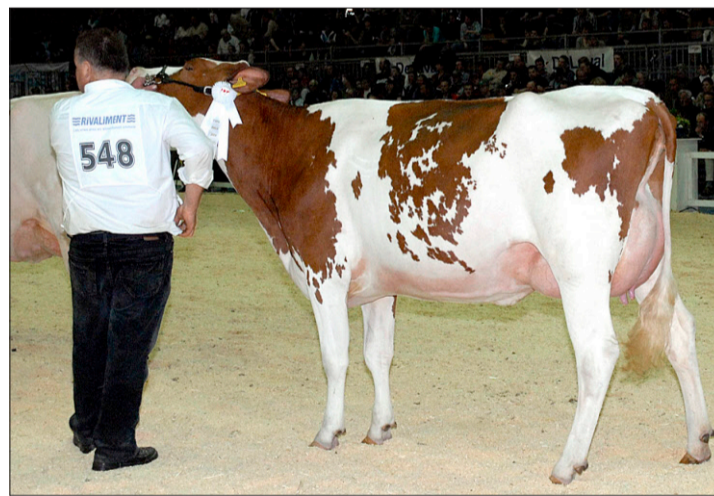
Reserve-Championne: Plattery Recrue Kiara, Christian Menoud, Romanens. (Bild: Robert Alder)



Mention honorable wurde Bopi September Lavande, Oberson und Pasquier, Maules. (Bild: Robert Alder)



Reserve-Schöneuter-Championne: Faber Nadia, Yves Ravenel, Trélex. (Bild: Karin Nussbaum)



Mention honorable Schöneuter: Lorraine Rubens Prestige, CE Kolly und Tinguely, Pont-la-Ville. (Bild: Karin Nussbaum)

tegorien jedoch als unausgeglichener als auch schon beurteilt.

Adam Jolie doppelt nach

Gross war die Freude bei Luc Kilchenmann, als Remy ihm zur Grande Championne gratulierte. «Diese Kuh ist eine Ausnahmekuh, sehen Sie ihre Ausstrahlung, die gute Rippe und ihre Oberlinie, dazu das Top-euter mit den perfekt verteilten Vierteln», so Remy.

Reserve-Championne wurde Plattery Recrue Kiara von Christian Menoud, Romanens. «Eine mächtige Kuh mit viel Rippe und viel Milchcharakter.» Dieser Entscheid wurde nicht von allen im Publikum verstanden, weil die Hinterbeinwinkelung und -stellung von Kiara bei einigen Zuschauern zu diskutieren gab. Den Titel Mention honorable bekam die Erstmelkkuh Bopi September Lavande von Oberson und Pasquier, Maules. «Eine Kuh

mit grosser Zukunft», attestierte ihr der Richter.

Remy suchte Tiere vom heutigen Holstein-Typ. Er hob die Ausgeglichenheit der Finalistinnen bezüglich Oberlinie und Milchcharakter hervor. «Solche Züchterfolge erreicht man nicht von heute auf morgen», fasste er zusammen.

Red Holstein unterlegen

Han Hopmann Fotograf und Fachautor für «Holstein International», war an beiden Tagen im Ring anzutreffen. Er beschrieb die beiden Tage mit folgenden Worten: «Die Holstein überzeugten mich mit ihren sehr guten Fundamenten und dem starken Format. Da sind die Red-Holstein-Tiere deutlich unterlegen, zeigen aber ebenfalls vorzügliche Euter.» Die Fundamente scheinen in der Red-Holstein-Population tatsächlich an Qualität zu verlieren. Die Nachfolge von starken

Fundamentvererbern wie Rubens und Pickel scheint schwierig und ist noch nicht gefunden. Dies bestätigt auch Sire Analyst Jürg Stoll: «Da muss vermehrt darauf geachtet werden.» Richter Dominique Remy zeigte beim Richten an der Schau bei den Beinen sehr viel Toleranz.

Breite Streuung der Väter

Ein Blick auf die Väterliste zeigt eine breite Vielfalt. Jordan, Rustler, Stadel, Rubens und Glacier sind die häufigsten Väter. Alle kommen auf den Spitzenplätzen vor. Auffallend waren einzelne Kühe von Brad, Kite und Dramaue, die sich auf Podestplätzen platzierten. Swisgenetics präsentierte eine Nachzucht Kollektion von hoher Qualität von Brad-Sohn Savard. Aussteller aus anderen Kantonen waren seltener als auch schon. Dies gerade im Vergleich zur Swiss Expo in Lausanne. Wenn auch in Bulle zahl-

reiche ausländische Genetikanbieter vertreten waren, konnten in Lausanne deutlich mehr internationale Besucher ausgemacht werden. Immerhin kamen dieses Jahr aus der Schweiz markant mehr Besucher. So verfolgten 3700 Zuschauer die RH-Schau am Sonntag. Einen erstmaligen Auftritt in der Schweiz hatte am vergangenen Wochenende die schottische Kuh-Fotografin Jane Steel, die mit ihrer Crew Aufnahmen machte. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden über die Expo Bulle 2008.

SCHWEIZERBAUER.CH

Bilder aller Kategorien sowie Videos von den Championwahlen der Red-Holsteinwie der Holstein-Ausstellung finden Sie im Internet unter www.schweizerbauer.ch/expobulle.sam

RANGLISTE

Die Podestplätze der RH-Ausstellung

• **Kategorie 1:** 1. Germain Kite Madonna, Philippe Germain, St-George; 2. Rustler Isaria, Donat Jenny, Bösing; 3. Rustler Elite, Res Thomi, Eggwil. • **Kat. 2:** 1. Bopi September Lavande, Oberson und Pasquier, Maules; 2. Plattery Rustler Milady, Christian Menoud, Romanens; 3. La Waebera Glacier Oceanie, Michel Clément, Le Mouret. • **Kat. 3:** 1. Flu Farm Rustler Ramona, Josef und Reto Flury, Aeschi; 2. Chollet-Star Duke Lory-Red, François Chollet, Vaulruz; 3. Hirsbrunnens Glacier Wellness, Paul Hirsbrunner, Zollbrück. • **Kat. 4:** 1. Elegant Bernetta, Olivier Chambaz, Duillier; 2. Descombes Kite Bianca, Michel und Alain Genoud, Vuadens; 3. Haut d'Ecot Dramaue Vitelle, Charly und Stéphane Dorte, Remaufens. • **Kat. 5:** 1. Phikas Dramaue Dragee, CE Andrey und Sudan, Le Pâquier-Montbarry; 2. Recrue Claudia, Generationengemeinschaft Abbühl, Weissenburg; 3. Siegas Apollo Alice, Peter Sieber, Oberdorf. • **Kat. 6:** 1. Brad Britney, Mathias Saisselin, La Chaux-du-Milieu; 2. Ranger Magali, Jean-Bernard und Patrice Defago, Val-d'Illiez; 3. Vallonge Malibu Dellia, CE Gobet und Vallélian, La Tour-de-Trême. • **Kat. 7:** 1. Plattery Recrue Kiara, Christian Menoud, Romanens; 2. Faber Nadia, Yves Ravenel, Trélex; 3. Descombes Kite Adriana, Michel et Alain Genoud, Vuadens. • **Kat. 8:** 1. Adam Jolie, Luc Kilchenmann, Grens; 2. Jordan Doucette, Pierre-Alain Suchet, Farvagny; 3. Jordan Marmotte, Guy und Christian Descloux, Romanens. • **Kat. 9:** 1. La Chasse Signal Debora, Nicolas Uldry, Le Châtelard-près-Romont; 2. Blessoney Stadel Verena, Michel Chenaux, Villarigroud; 3. Pickel Lisi, Ruedi Sommer, Wynigen. • **Kat. 10:** 1. Yava Babette, Ropraz-Piccand, Farvagny; 2. Dragon Diana, Emile Moret, Sâles; 3. Buri's Glacier Ursula, Urs Buri, Hasle-Rüegsau. • **Championne:** Adam Jolie, Luc Kilchenmann, Grens. • **Reserve-Championne:** Plattery Recrue Kiara, Christian Menoud, Romanens. • **Mention honorable:** Bopi September Lavande, Oberson und Pasquier, Maules. • **Schöneuter-Championne:** Adam Jolie, Luc Kilchenmann, Grens. • **Reserve-Schöneuter-Championne:** Faber Nadia, Yves Ravenel, Trélex. • **Mention honorable Schöneuter:** Lorraine Rubens Prestige, CE Kolly und Tinguely, Pont-la-Ville.

Impressionen um die Ausstellung



Dominique Remy richtete die Red-Holstein-Schau.



Susanne Siegenthaler, Oberwil, mit Sihu Rubens Tifanie.



Han Hopman, Fotograf von Holstein International.



Christian Menoud mit Reserve-Championne Plattery Recrue Kiara. (Bilder: Robert Alder)